

Zielsteuerung-Gesundheit
Bund • Länder • Sozialversicherung

Monitoring der Finanzzielsteuerung

Kurzbericht

Monitoring nach Vereinbarung
gemäß Art. 15a B-VG
Zielsteuerung-Gesundheit und
Zielsteuerungsvertrag

**Abgenommen durch die
Bundes-Zielsteuerungskommission im November 2018**

Monitoring der Finanzzielsteuerung

Monitoring nach Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG Zielsteuerung-Gesundheit und Zielsteuerungsvertrag

Kurzbericht

Autorin und Autoren:

Julia Bobek
Lukas Rainer
Florian Bachner

Fachliche Begleitung:

Fachgruppe Versorgungsstruktur

Projektassistenz:

Monika Schintlmeister

Wien, im November 2018

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz,
vertreten durch die Sektion VIII

Zitiervorschlag: Bobek Julia; Rainer, Lukas; Bachner, Florian (2018): Monitoring der Finanzzielsteuerung. Monitoring nach Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG Zielsteuerung-Gesundheit und Zielsteuerungsvertrag. Kurzbericht. Gesundheit Österreich GmbH, Wien

Eigentümerin, Herausgeberin und Verlegerin: Gesundheit Österreich GmbH,
Stubenring 6, 1010 Wien, Tel. +43 1 515 61, Website: www.goeg.at

Der Umwelt zuliebe:

Dieser Bericht ist auf chlorfrei gebleichtem Papier ohne optische Aufheller hergestellt.

Inhalt

Tabellen	IV
Abbildungen.....	IV
Abkürzungen.....	V
1 Einleitung und Hintergrund	1
2 Öffentliche Gesundheitsausgaben ohne Langzeitpflege	2
gemäß System of Health Accounts	
3 Zielsteuerungsrelevante öffentliche Gesundheitsausgaben	4
3.1 Zielsteuerungsrelevante öffentliche Gesundheitsausgaben: Länder.....	5
3.2 Zielsteuerungsrelevante öffentliche Gesundheitsausgaben: gesetzliche Krankenversicherung	6
3.3 Zielsteuerungsrelevante öffentliche Gesundheitsausgaben:	
Zusammenführung auf Bundesländerebene	9
4 Gesondert darzustellende Größen	12
5 Anhang	14
5.1 Kommentierungen zum Finanzzielmonitoring	14
5.2 Melde- und Berichtlegungsablauf.....	15

Tabellen

Tabelle 2.1:	Öffentliche Gesundheitsausgaben ohne Langzeitpflege in Mio. Euro, 2016–2017 ..	2
Tabelle 3.1:	Zielsteuerungsrelevante öffentliche Gesundheitsausgaben der Länder in Mio. Euro und Abweichungen von der Ausgabenobergrenze nach Bundesland in Prozent	5
Tabelle 3.2:	Zielsteuerungsrelevante öffentliche Gesundheitsausgaben der gesetzlichen KV in Mio. Euro und Abweichungen von der Ausgabenobergrenze nach Bundesland, zusammengeführt in Prozent	6
Tabelle 3.3:	Zielsteuerungsrelevante öffentliche Gesundheitsausgaben der GKK in Mio. Euro ...	7
Tabelle 3.4:	Bundesweite Aufteilung der zielsteuerungsrelevanten öffentlichen Gesundheitsausgaben auf die Sonderversicherungsträger und Betriebskrankenkassen in Mio. Euro	8
Tabelle 3.5:	Bundesländerweise Zusammenführung der zielsteuerungsrelevanten öffentlichen Gesundheitsausgaben, Länder und gesetzliche KV gesamt in Mio. Euro	10
Tabelle 3.6:	Bundesländerweise Zusammenführung der zielsteuerungsrelevanten öffentlichen Gesundheitsausgaben von GKK sowie SVT und BKK in Mio. Euro	11
Tabelle 4.1:	Investitionen in landesgesundheitsfondsfinanzierten Krankenanstalten sowie in den Gesundheitseinrichtungen der SV 2016 nach Bundesländern in Euro	12
Tabelle 4.2:	Aufwand der gesetzlichen Krankenversicherungsträger für Kieferregulierung bei Kindern und Jugendlichen 2016 in Euro.....	13
Tabelle 4.3:	Gesundheitsausgaben der Pensionsversicherung, der Unfallversicherung, der Krankenfürsorgeanstalten sowie des Bundes 2012–2016 in Mio. Euro.....	13
Tabelle 5.1:	Kommentare zum Finanzzielmonitoring in den Meldeformularen.....	14

Abbildungen

Abbildung 2.1:	Öffentliche Gesundheitsausgaben ohne Langzeitpflege 2010–2021 in Mio. Euro	3
Abbildung 3.1:	Entwicklung der zielsteuerungsrelevanten öffentlichen Gesundheitsausgaben der Länder und der gesetzlichen KV 2010–2018 in Mio. Euro	4
Abbildung 5.1:	Melde- und Berichtlegungsablauf des Monitorings der Finanzzielsteuerung 2017 bis 2021	15

Abkürzungen

AOG	Ausgabenobergrenze
Art.	Artikel
ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
B	Burgenland
BGKK	Burgenländische Gebietskrankenkasse
BKK	Betriebskrankenkasse
BVA	Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter
B-VG	Bundesverfassungsgesetz
B-ZV	Bundes-Zielsteuerungsvertrag
bzw.	beziehungsweise
exkl.	exklusive
GHA	Gesundheitsausgaben
GKK	Gebietskrankenkasse
GSBG	Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz
G-ZG	Gesundheits-Zielsteuerungsgesetz
HVB	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
K	Kärnten
KAKuG	Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz
KGKK	Kärntner Gebietskrankenkasse
KRBV	Krankenanstalten-Rechnungsabschluss-Berichtsverordnung
KV	Krankenversicherung
Mio.	Millionen
NÖ	Niederösterreich
NÖGKK	Niederösterreichische Gebietskrankenkasse
OÖ	Oberösterreich
OÖGKK	Oberösterreichische Gebietskrankenkasse
S	Salzburg
SGKK	Salzburger Gebietskrankenkasse
SHA	System of Health Accounts
St	Steiermark
STGKK	Steiermärkische Gebietskrankenkasse
SV	Sozialversicherung
SVA	Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft
SVB	Sozialversicherungsanstalt der Bauern
SVT	Sonderversicherungsträger
T	Tirol
TGKK	Tiroler Gebietskrankenkasse
V	Vorarlberg
VAEB	Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau
VGKK	Vorarlberger Gebietskrankenkasse
W	Wien
WGKK	Wiener Gebietskrankenkasse
ZS-G	Zielsteuerung-Gesundheit

1 Einleitung und Hintergrund

Mit dem Etablieren des partnerschaftlichen Zielsteuerungssystems bekannten sich die Systempartner Bund, Länder und Sozialversicherung erstmals im Jahr 2013 zu einer vertraglich abgestützten Organisation der Gesundheitsversorgung, die auf Kooperation und Koordination beruht. Mit der Zielsteuerungsperiode 2017–2021 wurde die partnerschaftliche Vereinbarung erneuert und wird bis 2021 fortgesetzt. Die Prinzipien Wirkungsorientierung, Verantwortlichkeit, Rechenschaftspflicht, Offenheit, Transparenz und Fairness stehen weiterhin im Mittelpunkt, um die qualitativ bestmögliche Gesundheitsversorgung wie auch deren Finanzierung sicherzustellen (vgl. Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG ZS-G, BGBl. I Nr. 97/2017, Präambel).

Integraler Bestandteil der vereinbarten Ziele ist das Monitoring, das sich seit Oktober 2017 wie folgt gliedert:

- » jährlicher Hauptbericht über die Ergebnisse des Monitorings der Finanzzielsteuerung und des Monitorings der operativen Ziele in den Steuerungsbereichen Versorgungsstrukturen, Versorgungsprozesse und Ergebnisorientierung
- » halbjährlicher Kurzbericht über die Ergebnisse des Monitorings der Finanzzielsteuerung
- » jährlicher Statusbericht über Situation und Fortschritt der Maßnahmen im Rahmen der operativen Ziele des Ziele- und Maßnahmenkatalogs sowie über den Status quo der laufenden Arbeiten

Im Rahmen der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG ZS-G wurden in Abschnitt 5 sektorenübergreifende Ausgabenobergrenzen bis zum Jahr 2021 festgelegt. Die Grundlage bilden die Methodik und die Werte, welche in Art. 17 der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG ZS-G festgeschrieben sind, wobei in Hinblick auf Transparenz und Kontinuität die Bestimmungen von Art. 15 Abs. 7 sowie Art. 17 Abs. 2 Z 2 und Art. 17 Abs. 3 Z 2 maßgeblich sind.

Das Ziel ist, durch Einhalten vereinbarter jährlicher Ausgabenobergrenzen das jährliche Ausgabenwachstum von 3,6 Prozent im Jahr 2017 auf 3,2 Prozent im Jahr 2021 zu dämpfen. Dabei ist das Einhalten des Ausgabenpfades mithilfe partnerschaftlich vereinbarter operativer Ziele in den Steuerungsbereichen Versorgungsstrukturen, Versorgungsprozesse und Ergebnisorientierung sicherzustellen.

Der gegenständliche **halbjährliche Kurzbericht über das Monitoring der Finanzzielsteuerung** zeigt den Stand der Zielerreichung der im Rahmen der Zielsteuerung-Gesundheit partnerschaftlich vereinbarten Finanzzielwerte zum Berichtslegungszeitpunkt Oktober 2018. Nachfolgend werden Detailauswertungen zielsteuerungsrelevanter Gesundheitsausgaben (GHA) – differenziert nach Bundesländern bzw. nach Trägern der gesetzlichen Krankenversicherung – sowie deren bundesländerweise Zusammenführung präsentiert und den vereinbarten Ausgabenobergrenzen gegenübergestellt. Dies erlaubt, das Erreichen der Finanzziele individuell nach Handlungsfeldern sowie in Hinblick auf die gemeinsame Finanzverantwortung auf Bundesländerebene zu betrachten.

2 Öffentliche Gesundheitsausgaben ohne Langzeitpflege gemäß System of Health Accounts

Insgesamt belaufen sich die für die Ableitung der Ausgabenobergrenzen (AOG) maßgeblichen öffentlichen GHA gemäß System of Health Accounts (SHA) für das Jahr 2016 auf 24.614 Mio. Euro. **Damit wird die für diesen Zeitraum vereinbarte Ausgabenobergrenze um rund 949 Mio. Euro (bzw. 3,71 %) unterschritten.** Im Jahr 2018 ist es zudem erstmals aufgrund einer Schnellschätzung der Statistik Austria möglich auch Ausgaben des Vorjahres (2017) darzustellen. **Im Jahr 2017 wird gemäß dieser Schätzung die Ausgabenobergrenze um rund 1.022 Mio. Euro (bzw. 3,86 %) unterschritten** (vgl. Tabelle 2.1).

Tabelle 2.1:

Öffentliche Gesundheitsausgaben ohne Langzeitpflege in Mio. Euro, 2016–2017

	Gesamt	2016	2017*
SOLL	Ausgabenobergrenze	25.563	26.483
IST	Ausgaben gem. SHA	24.614	25.461
ANALYSE	Abweichung von AOG absolut	-949	-1.022
	Abweichung von AOG in Prozent	-3,71 %	-3,86 %

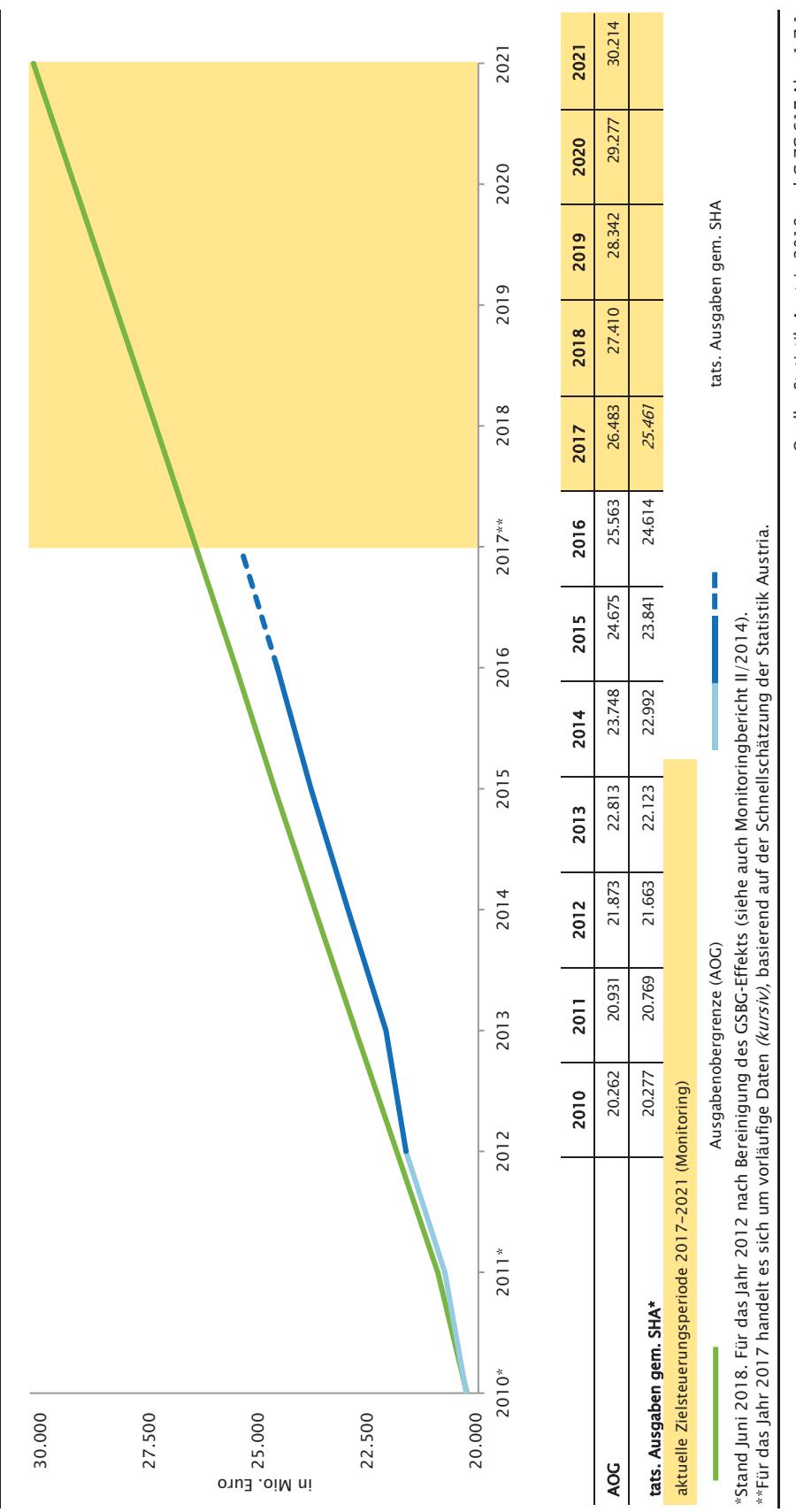
gerundet gem. G-ZG §17 Abs. 1 Z 1

*vorläufige Daten, basierend auf der Schnellschätzung der GHA gem. SHA 2017 der Statistik Austria

Quelle: Anhang ZV gem. G-ZG § 17 Abs. 1 Z 1, Statistik Austria

Abbildung 2.1 stellt die Ausgabenobergrenze bis 2021 und die Entwicklung der öffentlichen GHA für die Zielsteuerungsperiode bis 2017 im Zeitverlauf dar. Anhand der (rückwirkend) aktualisierten Zeitreihe stellen sich für das Ausgangsjahr 2010 die öffentlichen GHA (ohne Langzeitpflege) gemäß SHA um 15 Mio. Euro höher dar. **Insgesamt wachsen die GHA im Betrachtungszeitraum 2010 bis 2017 um durchschnittlich 3,3 Prozent jährlich.** Zwischen 2015 und 2016 betrug das Wachstum 3,2 Prozent; zwischen 2016 und 2017 (auf Basis der Schnellschätzung) 3,4 Prozent und lag damit unter den vereinbarten Wachstumsraten der AOG.

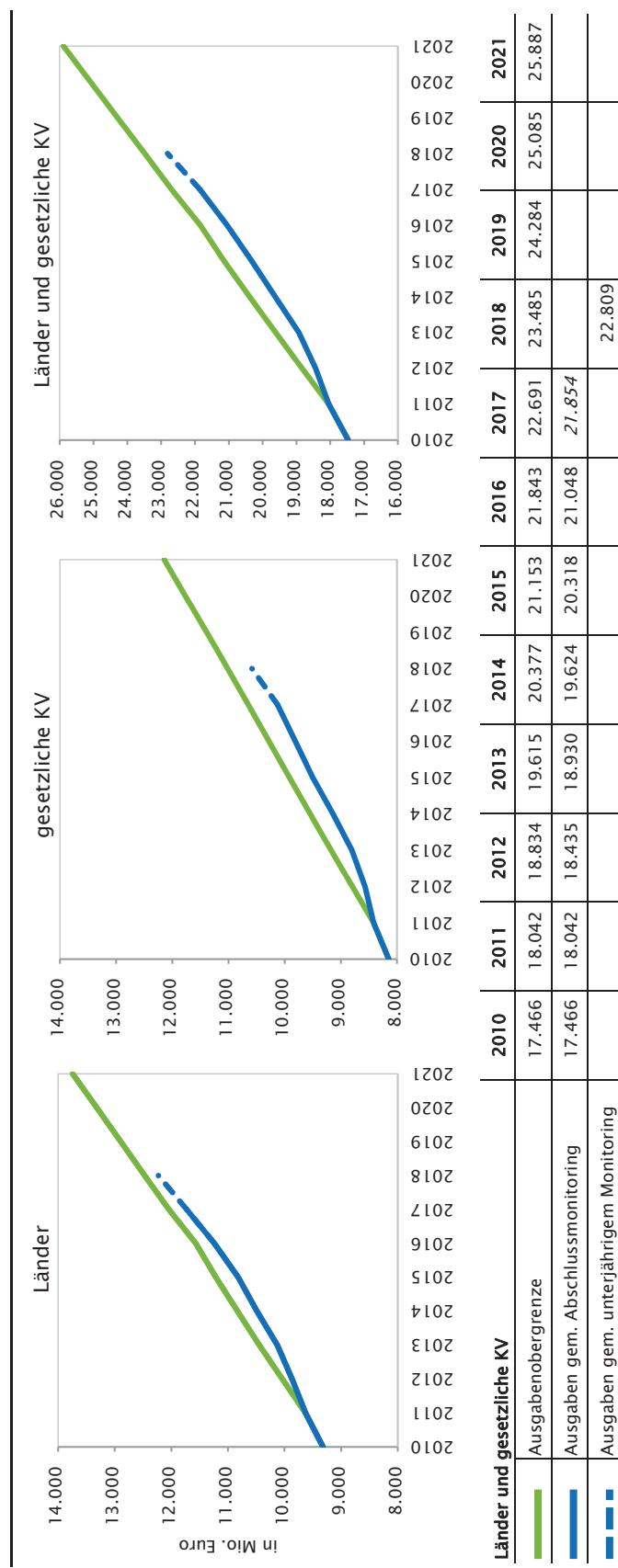
Abbildung 2.1:
Öffentliche Gesundheitsausgaben ohne Langzeitpflege 2010-2021 in Mio. Euro



3 Zielsteuerungsrelevante öffentliche Gesundheitsausgaben

Abbildung 3.1 veranschaulicht die Entwicklung der zielsteuerungsrelevanten GHA getrennt nach den Sektoren „Länder“ und „gesetzliche Krankenversicherung“ sowie insgesamt im Vergleich zu den festgelegten Ausgabenobergrenzen ab dem Basisjahr 2010.

Abbildung 3.1:
Entwicklung der zielsteuerungsrelevanten öffentlichen Gesundheitsausgaben der Länder und der gesetzlichen KV 2010-2018 in Mio. Euro



Bei der Summenbildung wurde auf die ursprünglichen nichtigerundeten Ausgangswerte zurückgegriffen, dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen kommen. Die Ausgaben für das Jahr 2017 (*kursiv*) beziehen sich auf das vorläufige Abschlussmonitoring.

Quelle: Monitoring gem. ZV Art. 8, Meldezeitpunkt September 2018, und G-ZG § 17 Abs. 1 Z 2

3.1 Zielsteuerungsrelevante öffentliche Gesundheitsausgaben: Länder

Für den Sektor der **Länder** werden zum aktuellen Monitoringzeitpunkt **für das Jahr 2018** (ausgehend von den Voranschlägen) **zielsteuerungsrelevante GHA in Höhe von 12.228 Mio. Euro** ermittelt. Dies entspricht einer **Unterschreitung der vereinbarten Ausgabenobergrenzen für das Jahr 2018 von 241 Mio. Euro bzw. 1,93 Prozent**.

Tabelle 3.1:

Zielsteuerungsrelevante öffentliche Gesundheitsausgaben der Länder in Mio. Euro und Abweichungen von der Ausgabenobergrenze nach Bundesland in Prozent

Länder		Abschlussmonitoring 2016	(vorl.) Abschlussmonitoring 2017	unterjähriges Monitoring 2018
			2017	
SOLL	Ausgabenobergrenze	11.569	12.047	12.469
IST	Ausgaben gem. Monitoring	11.239	11.729	12.228
ANALYSE	Abweichung von AOG absolut	-330	-318	-241
	Abweichung von AOG in %	-2,85 %	-2,64 %	-1,93 %



Quelle: Monitoring gem. ZV Art. 8, Meldezeitpunkt September 2018, und G-ZG § 17 Abs. 1 Z 2

Auf Ebene der **Bundesländer** zeigen die Detailauswertungen bis auf wenige Ausnahmen Unterschreitungen der Ausgabenobergrenzen. Die Wachstumsraten der GHA der Länder lagen seit 2016 über jenen der vereinbarten Ausgabenobergrenze, was zu einer deutlichen Annäherung an die Ausgabenobergrenze geführt hat. Bei Fortsetzung dieses Trends ist eine Überschreitung der AOG noch innerhalb der ZS-Periode zu erwarten.

Dieses Phänomen ist in beinahe allen Bundesländern beobachtbar:

- » **Salzburg** überschritt im Jahr 2017 die Ausgabenobergrenze um 0,37 Prozent.
- » **Vorarlberg** überschritt im Jahr 2016 die Ausgabenobergrenze um mehr als 4 Prozent (bei Heranziehung der Ausgabenobergrenze der ersten ZS-G-Periode).
- » **Wien** liegt zum aktuellen Monitoringzeitpunkt in allen drei Beobachtungsjahren (2016, 2017 und 2018) über der Ausgabenobergrenze, wobei ein rückläufiger Trend zu verzeichnen ist.

Anzumerken ist, dass die im Jahr 2017 in Kraft getretene gesetzliche Befreiung der Kinder und Jugendlichen von Kostenbeiträgen gem. § 27a KAKuG und § 447f Abs. 7 ASVG zu einer Verminderung der Kostenbeitragseinnahmen durch Private auf Seiten der Landesgesundheitsfonds führte, welche durch Ausgleichszahlungen (insgesamt 15 Mio. Euro jährlich) seitens der Länder, des Bundes und der Sozialversicherung zu gleichen Teilen kompensiert wird.¹

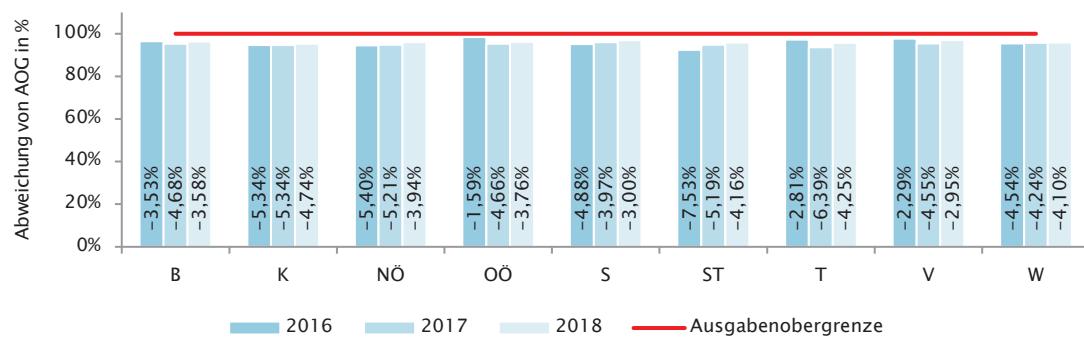
3.2 Zielsteuerungsrelevante öffentliche Gesundheitsausgaben: gesetzliche Krankenversicherung

Im Bereich **gesetzliche Krankenversicherung (KV)** weist das Finanzmonitoring **für das Jahr 2018 zielsteuerungsrelevante GHA in der Höhe von 10.581 Mio. Euro** aus (auf Basis der vorläufigen Erfolgsrechnung). Dies entspricht einer **Unterschreitung der vereinbarten Ausgabenobergrenze in der Höhe von 435 Mio. Euro bzw. 3,95 Prozent** (vgl. Tabelle 3.2).

Tabelle 3.2:

Zielsteuerungsrelevante öffentliche Gesundheitsausgaben der gesetzlichen KV in Mio. Euro und Abweichungen von der Ausgabenobergrenze nach Bundesland, zusammengeführt in Prozent

gesetzliche KV		Abschlussmonitoring	(vorl.)	unterjähriges Monitoring
			2016	
SOLL	Ausgabenobergrenze	10.274	10.644	11.016
IST	Ausgaben gem. Monitoring	9.809	10.124	10.581
ANALYSE	Abweichung von AOG absolut	-465	-520	-435
	Abweichung von AOG in %	-4,53 %	-4,89 %	-3,95 %



Bei der Berechnung der „Abweichung von der AOG in %“ wurde auf die gerundete Werte zurückgegriffen, wodurch sich kleinere Differenzen zu den Werten in Tabelle 3.5 ergeben können.

Quelle: Monitoring gem. ZV Art. 8, Meldezeitpunkt September 2018, und G-ZG § 17 Abs. 1 Z 2

¹ Im Einvernehmen mit den ZS-Partnern werden die Ausgleichszahlungen (Bund, SV, Länder) als nicht zielsteuerungsrelevant angesehen und entsprechend der ursprünglich privaten Selbstbehaltzahlungen im Finanzmonitoring berücksichtigt. Da der Landesanteil nicht für alle Länder explizit in den Rechenwerken ausgewiesen wird, wurde dieser für jene Länder, die diesen Betrag nicht explizit ausweisen, anhand des arithmetischen Mittels aus Bundes- und SV-Anteil ermittelt.

Tabelle 3.3:

Zielsteuerungsrelevante öffentliche Gesundheitsausgaben der GKK in Mio. Euro

Gebietskrankenkassen (GKK)			Abschluss-monitoring	(vorl.) Abschlussmonitoring	unterjähriges Monitoring
			2016	2017	2018
BGKK	SOLL	AOG	238,09	249,20	257,91
	IST	Ausg. gem. Monitoring	233,34	237,38	249,46
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-4,75	-11,82	-8,45
		Abw. von AOG in %	-2,00 %	-4,74 %	-3,28 %
KGKK	SOLL	AOG	485,00	501,34	518,86
	IST	Ausg. gem. Monitoring	462,84	472,87	493,36
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-22,16	-28,47	-25,50
		Abw. von AOG in %	-4,57 %	-5,68 %	-4,91 %
NÖGKK	SOLL	AOG	1.391,01	1.443,54	1.493,99
	IST	Ausg. gem. Monitoring	1.325,77	1.364,45	1.437,42
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-65,24	-79,09	-56,57
		Abw. von AOG in %	-4,69 %	-5,48 %	-3,79 %
OÖGKK	SOLL	AOG	1.185,26	1.278,82	1.323,51
	IST	Ausg. gem. Monitoring	1.184,16	1.218,83	1.275,67
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-1,10	-59,99	-47,84
		Abw. von AOG in %	-0,09 %	-4,69 %	-3,61 %
SGKK	SOLL	AOG	466,15	486,10	503,09
	IST	Ausg. gem. Monitoring	447,26	467,77	490,39
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-18,89	-18,33	-12,70
		Abw. von AOG in %	-4,05 %	-3,77 %	-2,52 %
STGKK	SOLL	AOG	1.024,67	1.025,54	1.061,38
	IST	Ausg. gem. Monitoring	945,65	969,23	1.017,93
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-79,02	-56,31	-43,45
		Abw. von AOG in %	-7,71 %	-5,49 %	-4,09 %
TGKK	SOLL	AOG	595,62	642,58	665,03
	IST	Ausg. gem. Monitoring	588,54	597,31	636,94
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-7,08	-45,27	-28,09
		Abw. von AOG in %	-1,19 %	-7,05 %	-4,22 %
VGKK	SOLL	AOG	325,58	350,74	363,00
	IST	Ausg. gem. Monitoring	321,92	334,75	353,39
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-3,66	-15,99	-9,61
		Abw. von AOG in %	-1,12 %	-4,56 %	-2,65 %
WGKK	SOLL	AOG	1.947,11	2.025,85	2.096,65
	IST	Ausg. gem. Monitoring	1.870,78	1.941,24	2.011,73
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-76,33	-84,61	-84,92
		Abw. von AOG in %	-3,92 %	-4,18 %	-4,05 %
Ö	SOLL	AOG	7.658,49	8.003,71	8.283,42
	IST	Ausg. gem. Monitoring	7.380,26	7.603,83	7.966,29
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-278,23	-399,88	-317,13
		Abw. von AOG in %	-3,63 %	-5,00 %	-3,83 %

AOG = Ausgabenobergrenze, Ausg. = Ausgaben, Abw. = Abweichung, gem. = gemäß

Quelle: Monitoring gem. ZV Art. 8 (Meldezeitpunkt September 2018) und G-ZG § 17 Abs. 1 Z 3 lit c

Detailauswertungen zeigen zum aktuellen Erhebungszeitpunkt sowohl bei der Darstellung nach Bundesländern (vgl. Tabelle 3.2) als auch bei jener nach einzelnen KV-Trägern (vgl. Tabelle 3.3 und Tabelle 3.4) **durchgängig Unterschreitungen der Ausgabenobergrenze**.

Die Abstände zur Ausgabenobergrenze verlaufen im Trägervergleich heterogen. Während manche Träger Abweichungen von über 14 Prozent zur AOG 2018 erreichen, liegt etwa die SVA im Jahr 2018 laut aktuellem Kenntnisstand exakt an der Ausgabenobergrenze.

Tabelle 3.4:

Bundesweite Aufteilung der zielsteuerungsrelevanten öffentlichen Gesundheitsausgaben auf die Sonderversicherungssträger und Betriebskrankenkassen in Mio. Euro

gesetzliche KV			Abschluss-monitoring	(vorl.) Abschlussmonitoring	unterjähriges Monitoring
			2016	2017	2018
BKK	SOLL	Ausgabenobergrenze	80,15	74,08	76,67
	IST	Ausgaben gem. Monitoring	66,55	63,52	65,67
	ANALYSE	Abweichung von AOG absolut	-13,60	-10,56	-11,00
		Abweichung von AOG in %	-16,97 %	-14,25 %	-14,35 %
VAEB	SOLL	Ausgabenobergrenze	423,40	393,43	407,18
	IST	Ausgaben gem. Monitoring	357,54	362,97	370,31
	ANALYSE	Abweichung von AOG absolut	-65,86	-30,46	-36,87
		Abweichung von AOG in %	-15,56 %	-7,74 %	-9,05 %
BVA	SOLL	Ausgabenobergrenze	1.023,54	1.073,33	1.110,84
	IST	Ausgaben gem. Monitoring	989,28	1.029,95	1.077,62
	ANALYSE	Abweichung von AOG absolut	-34,26	-43,38	-33,22
		Abweichung von AOG in %	-3,35 %	-4,04 %	-2,99 %
SVA	SOLL	Ausgabenobergrenze	664,83	701,91	726,45
	IST	Ausgaben gem. Monitoring	654,28	696,76	726,45
	ANALYSE	Abweichung von AOG absolut	-10,55	-5,15	0,00
		Abweichung von AOG in %	-1,59 %	-0,73 %	0,00 %
SVB	SOLL	Ausgabenobergrenze	423,59	397,54	411,44
	IST	Ausgaben gem. Monitoring	361,32	367,42	374,67
	ANALYSE	Abweichung von AOG absolut	-62,27	-30,12	-36,77
		Abweichung von AOG in %	-14,70 %	-7,58 %	-8,94 %

Quelle: Monitoring gem. ZV Art. 8 (Meldezeitpunkt September 2018) und G-ZG § 17 Abs. 1 Z 3 lit b

3.3 Zielsteuerungsrelevante öffentliche Gesundheitsausgaben: Zusammenführung auf Bundesländerebene

Das Ausmaß, in dem die Finanzziele auf Landesebene (Länder und gesetzliche KV zusammengeführt) erreicht wurden, wird im Folgenden regionalisiert nach Bundesländern und entsprechend den relevanten Bestimmungen der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG ZS-G Art. 16 Abs. 2 Z 3 bzw. des G-ZG § 17 Abs. 1 Z 3 dargestellt.

Detailauswertungen zeigen für Österreich gesamthaft Unterschreitungen der Ausgabenobergrenzen (Tabelle 3.5 und 3.6).

Folgende Ausgabendarstellungen finden sich im folgenden Abschnitt:

- » Die Spalte „gesetzl. KV gesamt“ (vgl. Tabelle 3.5) stellt die gesamten Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung regionalisiert nach Bundesländern dar.
- » Die Spalte „Land“ (vgl. Tabelle 3.5) weist die Ausgaben länderweise aus.
- » Die Spalte „Land und gesetzl. KV“ (vgl. Tabelle 3.5) zeigt die summierten Ausgaben jedes Landes und der gesetzlichen KV nach Bundesländern.
- » Die Spalten „GKK“ und „SVT und BKK“ (vgl. Tabelle 3.6) listen den Anteil der Gebietskrankenkassen und den gemeinsamen Anteil von Sonderversicherungsträgern und Betriebskrankenkassen nach Bundesländern.

Tabelle 3.5:

Bundesländerweise Zusammenföhrung der zielsteuerungsrelevanten öffentlichen Gesundheitsausgaben, Länder und gesetzliche KV gesamt in Mio. Euro

		Land und gesetzl. KV			Land			gesetzl. KV gesamt			
		A	(v)A	UJ	A	(v)A	UJ	A	(v)A	UJ	
		2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018	
B	SOLL	AOG	615,53	637,53	659,84	276,30	286,23	296,26	339,23	351,30	363,58
	IST	Ausg. gem. Monitoring	569,06	588,63	629,64	241,79	253,78	279,07	327,27	334,85	350,57
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-46,47	-48,90	-30,20	-34,51	-32,45	-17,19	-11,96	-16,45	-13,01
		Abw. von AOG in %	-7,55 %	-7,67 %	-4,58 %	-12,49 %	-11,34 %	-5,80 %	-3,53 %	-4,68 %	-3,58 %
K	SOLL	AOG	1.468,93	1.515,12	1.568,15	775,33	803,20	831,35	693,60	711,92	736,80
	IST	Ausg. gem. Monitoring	1.377,65	1.428,85	1.488,90	721,09	754,95	787,00	656,56	673,90	701,90
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-91,28	-86,27	-79,25	-54,24	-48,25	-44,35	-37,04	-38,02	-34,90
		Abw. von AOG in %	-6,21 %	-5,69 %	-5,05 %	-7,00 %	-6,01 %	-5,33 %	-5,34 %	-4,74 %	-4,74 %
NÖ	SOLL	AOG	3.839,79	3.965,12	4.103,89	1.873,15	1.940,50	2.008,50	1.966,64	2.024,62	2.095,39
	IST	Ausg. gem. Monitoring	3.666,80	3.797,61	3.963,42	1.806,45	1.878,41	1.950,54	1.860,35	1.919,20	2.012,88
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-172,99	-167,51	-140,47	-66,70	-62,09	-57,96	-106,29	-105,42	-82,51
		Abw. von AOG in %	-4,51 %	-4,22 %	-3,42 %	-3,56 %	-3,20 %	-2,89 %	-5,40 %	-5,21 %	-3,94 %
OÖ	SOLL	AOG	3.459,83	3.626,71	3.753,64	1.954,91	2.025,20	2.096,17	1.504,92	1.601,51	1.657,47
	IST	Ausg. gem. Monitoring	3.309,32	3.486,30	3.676,36	1.828,30	1.959,41	2.081,13	1.481,02	1.526,89	1.595,23
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-150,51	-140,41	-77,28	-126,61	-65,79	-15,04	-23,90	-74,62	-62,24
		Abw. von AOG in %	-4,35 %	-3,87 %	-2,06 %	-6,48 %	-3,25 %	-0,72 %	-1,59 %	-4,66 %	-3,76 %
S	SOLL	AOG	1.368,53	1.426,37	1.480,95	730,34	766,60	798,12	638,19	659,77	682,83
	IST	Ausg. gem. Monitoring	1.337,24	1.403,02	1.438,07	730,21	769,45	775,70	607,03	633,57	662,37
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-31,29	-23,35	-42,88	-0,13	+2,85	-22,42	-31,16	-26,20	-20,46
		Abw. von AOG in %	-2,29 %	-1,64 %	-2,90 %	-0,02 %	+0,37 %	-2,81 %	-4,88 %	-3,97 %	-3,00 %
ST	SOLL	AOG	3.056,26	3.107,59	3.211,70	1.555,83	1.601,78	1.653,26	1.500,43	1.505,81	1.558,44
	IST	Ausg. gem. Monitoring	2.835,25	2.940,20	3.079,02	1.447,77	1.512,47	1.585,47	1.387,48	1.427,73	1.493,55
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-221,01	-167,39	-132,68	-108,06	-89,31	-67,79	-112,95	-78,08	-64,89
		Abw. von AOG in %	-7,23 %	-5,39 %	-4,13 %	-6,95 %	-5,58 %	-4,10 %	-7,53 %	-5,19 %	-4,16 %
T	SOLL	AOG	1.676,16	1.787,98	1.850,55	858,06	920,82	953,09	818,10	867,16	897,46
	IST	Ausg. gem. Monitoring	1.633,28	1.705,08	1.793,13	838,13	893,37	933,78	795,15	811,71	859,35
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-42,88	-82,90	-57,42	-19,93	-27,45	-19,31	-22,95	-55,45	-38,11
		Abw. von AOG in %	-2,56 %	-4,64 %	-3,10 %	-2,32 %	-2,98 %	-2,03 %	-2,81 %	-6,39 %	-4,25 %
V	SOLL	AOG	851,08	922,90	955,21	447,34	493,26	510,55	403,74	429,64	444,66
	IST	Ausg. gem. Monitoring	861,67	894,53	938,64	467,17	484,45	507,11	394,50	410,08	431,53
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	+10,59	-28,37	-16,57	+19,83	-8,81	-3,44	-9,24	-19,56	-13,13
		Abw. von AOG in %	+1,24 %	-3,07 %	-1,73 %	+4,43 %	-1,79 %	-0,67 %	-2,29 %	-4,55 %	-2,95 %
W	SOLL	AOG	5.506,91	5.701,42	5.900,98	3.097,76	3.209,15	3.321,61	2.409,15	2.492,27	2.579,37
	IST	Ausg. gem. Monitoring	5.458,08	5.609,30	5.801,99	3.158,21	3.222,78	3.328,36	2.299,87	2.386,52	2.473,63
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-48,83	-92,12	-98,99	+60,45	+13,63	+6,75	-109,28	-105,75	-105,74
		Abw. von AOG in %	-0,89 %	-1,62 %	-1,68 %	+1,95 %	+0,42 %	+0,20 %	-4,54 %	-4,24 %	-4,10 %
Ö	SOLL	AOG	21.843,00	22.690,75	23.484,91	11.569,00	12.046,75	12.468,91	10.274,00	10.644,00	11.016,00
	IST	Ausg. gem. Monitoring	21.048,35	21.853,52	22.809,17	11.239,12	11.729,07	12.228,16	9.809,23	10.124,45	10.581,01
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-794,65	-837,23	-675,74	-329,88	-317,68	-240,75	-464,77	-519,55	-434,99
		Abw. von AOG in %	-3,64 %	-3,69 %	-2,88 %	-2,85 %	-2,64 %	-1,93 %	-4,52 %	-4,88 %	-3,95 %

AOG = Ausgabenobergrenze, A = Abschlussmonitoring, (v)A = vorläufiges Abschlussmonitoring; UJ = unterjähriges Monitoring; Ausg. = Ausgaben; Abw. = Abweichung, gem. = gemäß

SOLL-Werte-Summen der Länder = ursprüngliche nichtgerundete Ausgangswerte; dabei kann es zu geringfügigen Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen kommen. Bei der Bildung der IST-Werte-Summen der Länder und der gesetzlichen KV wurde – um Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen zu vermeiden – bei Bedarf von einer kaufmännischen Rundung der ursprünglichen Ausgangswerte abgesehen (betrifft Kärnten 2016 und Burgenland 2017). Die hier angeführten AOG für das Jahr 2016 entsprechen jenen der ersten ZS-G-Periode.

Quelle: Monitoring gem. ZV Art. 8 (Meldezeitpunkt September 2018) und G-ZG § 17 Abs. 1 Z 3 lit c

Tabelle 3.6:

Bundesländerweise Zusammenführung der zielsteuerungsrelevanten öffentlichen Gesundheitsausgaben von GKK sowie SVT und BKK in Mio. Euro

		Gebietskrankenkassen (GKK)			SVT und BKK			
		A	(v)A	UJ	A	(v)A	UJ	
		2016	2017	2018	2016	2017	2018	
B	SOLL	AOG	238,09	249,20	257,91	101,14	102,10	105,67
	IST	Ausg. gem. Monitoring	233,34	237,38	249,46	93,93	97,47	101,11
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-4,75	-11,82	-8,45	-7,21	-4,63	-4,56
		Abw. von AOG in %	-2,00 %	-4,74 %	-3,28 %	-7,13 %	-4,53 %	-4,32 %
K	SOLL	AOG	485,00	501,34	518,86	208,60	210,58	217,94
	IST	Ausg. gem. Monitoring	462,84	472,87	493,36	193,72	201,03	208,54
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-22,16	-28,47	-25,50	-14,88	-9,55	-9,40
		Abw. von AOG in %	-4,57 %	-5,68 %	-4,91 %	-7,13 %	-4,54 %	-4,31 %
NÖ	SOLL	AOG	1.391,01	1.443,54	1.493,99	575,63	581,08	601,40
	IST	Ausg. gem. Monitoring	1.325,77	1.364,45	1.437,42	534,58	554,75	575,46
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-65,24	-79,09	-56,57	-41,05	-26,33	-25,94
		Abw. von AOG in %	-4,69 %	-5,48 %	-3,79 %	-7,13 %	-4,53 %	-4,31 %
OÖ	SOLL	AOG	1.185,26	1.278,82	1.323,51	319,66	322,69	333,96
	IST	Ausg. gem. Monitoring	1.184,16	1.218,83	1.275,67	296,86	308,06	319,56
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-1,10	-59,99	-47,84	-22,80	-14,63	-14,40
		Abw. von AOG in %	-0,09 %	-4,69 %	-3,61 %	-7,13 %	-4,53 %	-4,31 %
S	SOLL	AOG	466,15	486,10	503,09	172,04	173,67	179,74
	IST	Ausg. gem. Monitoring	447,26	467,77	490,39	159,77	165,80	171,98
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-18,89	-18,33	-12,70	-12,27	-7,87	-7,76
		Abw. von AOG in %	-4,05 %	-3,77 %	-2,52 %	-7,13 %	-4,53 %	-4,32 %
ST	SOLL	AOG	1.024,67	1.025,54	1.061,38	475,76	480,27	497,06
	IST	Ausg. gem. Monitoring	945,65	969,23	1.017,93	441,83	458,50	475,62
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-79,02	-56,31	-43,45	-33,93	-21,77	-21,44
		Abw. von AOG in %	-7,71 %	-5,49 %	-4,09 %	-7,13 %	-4,53 %	-4,31 %
T	SOLL	AOG	595,62	642,58	665,03	222,48	224,58	232,43
	IST	Ausg. gem. Monitoring	588,54	597,31	636,94	206,61	214,40	222,41
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-7,08	-45,27	-28,09	-15,87	-10,18	-10,02
		Abw. von AOG in %	-1,19 %	-7,05 %	-4,22 %	-7,13 %	-4,53 %	-4,31 %
V	SOLL	AOG	325,58	350,74	363,00	78,16	78,90	81,66
	IST	Ausg. gem. Monitoring	321,92	334,75	353,39	72,58	75,33	78,14
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-3,66	-15,99	-9,61	-5,58	-3,57	-3,52
		Abw. von AOG in %	-1,12 %	-4,56 %	-2,65 %	-7,14 %	-4,52 %	-4,31 %
W	SOLL	AOG	1.947,11	2.025,85	2.096,65	462,04	466,42	482,72
	IST	Ausg. gem. Monitoring	1.870,78	1.941,24	2.011,73	429,09	445,28	461,90
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-76,33	-84,61	-84,92	-32,95	-21,14	-20,82
		Abw. von AOG in %	-3,92 %	-4,18 %	-4,05 %	-7,13 %	-4,53 %	-4,31 %
Ö	SOLL	AOG	7.658,49	8.003,71	8.283,42	2.615,51	2.640,29	2.732,58
	IST	Ausg. gem. Monitoring	7.380,26	7.603,83	7.966,29	2.428,97	2.520,62	2.614,72
	ANALYSE	Abw. von AOG absolut	-278,23	-399,88	-317,13	-186,54	-119,67	-117,86
		Abw. von AOG in %	-3,63 %	-5,00 %	-3,83 %	-7,13 %	-4,53 %	-4,31 %

AOG = Ausgabenobergrenze, A = Abschlussmonitoring, (v)A = vorläufiges Abschlussmonitoring; UJ = unterjähriges Monitoring;
SVT = Sonderversicherungsträger; BKK = Betriebskrankenkassen; Ausg. = Ausgaben, Abw. = Abweichung, gem. = gemäß

Quelle: Monitoring gem. ZV Art. 8 (Meldezeitpunkt September 2018) und G-ZG § 17 Abs. 1 Z 3 lit c

4 Gesondert darzustellende Größen

Gemäß Art. 17 Abs. 1 Z 4 G-ZG sind die GHA aus den Bereichen Pensionsversicherung, Unfallversicherung, Krankenfürsorgeanstalten, des Bundes sowie Investitionen der Länder und Sozialversicherung gesondert darzustellen. Das gilt auch für Ausgaben der KV-Träger, die für Kieferregulierungsleistungen für Kinder und Jugendliche erbracht werden.

Die Vorgehensweise zur gesonderten Darstellung wurde im Zielsteuerungsvertrag auf Bundesebene in Art. 8 festgelegt. Demnach sind die genannten Größen in den jeweiligen Monitoringberichten gesondert zu analysieren; sie sind nicht Gegenstand der zielsteuerungsrelevanten GHA und unterliegen damit auch nicht den vereinbarten Ausgabenobergrenzen. Um Datenkonsistenz in Bezug auf die öffentlichen GHA nach SHA für das Jahr 2016 zu gewährleisten, werden zum aktuellen Monitoringzeitpunkt die Ausgaben für gesondert auszuweisende Größen für das Jahr 2016 dargestellt.

Für Investitionen im Bereich der Länder wurden die Rechnungsabschlüsse der Krankenanstalts träger als Grundlage herangezogen. Zur Darstellung der Investitionen im Bereich Sozialversicherung wurden die Abrechnungen der SV-eigenen Einrichtungen verwendet. Im Jahr 2016 wurden die in Tabelle 4.1 angeführten Investitionen für österreichische Fondskrankenanstalten sowie für Gesundheitseinrichtungen der Sozialversicherung aufgewandt.

Tabelle 4.1:

Investitionen in landesgesundheitsfondsfinanzierten Krankenanstalten sowie in den Gesundheitseinrichtungen der SV 2016 nach Bundesländern in Euro

Land	Investitionen in Fondskrankenanstalten	Investitionen in Gesundheitseinrichtungen der Sozialversicherung	
		2016	2016
Burgenland	11.009.218		11.836.974
Kärnten	35.552.270		720.895
Niederösterreich	52.107.624		3.797.734
Oberösterreich	83.152.216		34.352.403
Salzburg	44.264.729		26.737.655
Steiermark	153.811.898		9.703.723
Tirol	55.508.662		408.289
Vorarlberg	40.384.850		480.036
Wien*	244.459.990		9.098.221
GESAMT	720.251.457		97.135.930

*inkl. Aufwendungen für das Therapiezentrum Ybbs in der Höhe von rd. 1,41 Mio. Euro (2016)

Quelle: KRBV / Quellen- und Verwendungsanalyse, Abrechnung der SV-eigenen Einrichtungen (exkl. Hanusch-Krankenhaus)

Für Ausgaben zur Erbringung von Kieferregulierungsleistungen für Kinder und Jugendliche wurde die Erfolgsrechnung der SV-Träger als Grundlage herangezogen. Im Jahr 2016 wurden die in Tabelle 4.2 angeführten Ausgaben für Kieferregulierung bei Kindern und Jugendlichen aufgewandt.

Tabelle 4.2:

Aufwand der gesetzlichen Krankenversicherungsträger für Kieferregulierung bei Kindern und Jugendlichen 2016 in Euro

gesetzliche KV	Aufwand der Sozialversicherungsträger für Kieferregulierung von Kindern und Jugendlichen	
	2016	
GKK Burgenland		1.969.929
GKK Kärnten		4.134.079
GKK Niederösterreich		9.944.172
GKK Oberösterreich		10.625.887
GKK Salzburg		4.161.978
GKK Steiermark		8.811.183
GKK Tirol		5.867.226
GKK Vorarlberg		3.864.573
GKK Wien		13.801.328
alle Betriebskrankenkassen		312.141
VAEB		1.301.395
BVA		6.735.342
SVA		3.996.765
SVB		1.749.443
GESAMT*		77.275.442

*Bei der Summenbildung wurde auf die ursprünglichen nichtgerundeten Ausgangswerte zurückgegriffen, dabei kann es zu geringfügigen Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen kommen.

Quelle: Erfolgsrechnung der Sozialversicherungsträger 2016

Die Höhe der GHA von Pensionsversicherung, Unfallversicherung, Krankenfürsorgeanstalten und Bund werden in Tabelle 4.3 für die Jahre 2012–2016 dargestellt.

Tabelle 4.3:

Gesundheitsausgaben der Pensionsversicherung, der Unfallversicherung, der Krankenfürsorgeanstalten sowie des Bundes 2012–2016 in Mio. Euro

Gesundheitsausgaben*	2012	2013	2014	2015	2016
Pensionsversicherung	802	858	889	901	970
Unfallversicherung	353	375	392	407	407
Krankenfürsorgeanstalten	464	477	486	500	515
Bund**	1.738	1.821	1.873	1.934	1.984

*Die aktuell verfügbaren (Stand: Februar 2018) GHA der Pensionsversicherung, der Unfallversicherung, der Krankenfürsorgeanstalten sowie des Bundes nach SHA beruhen zum Teil auf vorläufigen Daten und werden ggf. noch einer Revision unterzogen.

**für das Jahr 2012 nach Bereinigung des GSBG-Effekts (siehe auch Monitoringbericht II/2014)

Quelle: Statistik Austria nach SHA

5 Anhang

5.1 Kommentierungen zum Finanzzielmonitoring

Die meldeverantwortlichen Stellen wurden aufgefordert die jeweiligen Einzelpositionen der ermittelten zielsteuerungsrelevanten GHA (Ausgaben gem. Monitoring) zu kommentieren. Diese Kommentare sind in den jeweiligen Meldeformularen für das Finanzzielmonitoring dokumentiert und werden im Folgenden dargestellt (Tabelle 5.1).

Tabelle 5.1:
Kommentare zum Finanzzielmonitoring in den Meldeformularen

meldeverantwortliche Stelle	allgemeine Anmerkungen gem. Meldeformular I/2018
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (HVB) für alle Träger	Datenquellen: 2017: endgültige Erfolgsrechnungen (§§ 3 und 7 der Rechnungsvorschriften) 2018: vorläufige Erfolgsrechnungen (§ 17 der Rechnungsvorschriften) – Stand 15. August 2018
Kärnten	Daten des Kärntner Gesundheitsfonds für 2017 beruhen auf dem endgültigen RA 2017, Daten des Landes Kärnten für 2017 beruhen auf dem endgültigen RA 2017, Daten des Kärntner Gesundheitsfonds für 2018 beruhen auf dem VA 2018 plus ggfs. Hochrechnungen, Daten des Landes Kärnten für 2018 beruhen auf dem VA 2018 bzw. aktuellen Abschätzungen.
Salzburg	Für 2018 handelt es sich durchwegs um Voranschlagswerte von Land und Gemeinden, ergänzt um aktuelle Entwicklungen. *NEU ab 2016: „Tauernklinik“, umfassend die bisherigen Fondskrankenanstalten Zell am See und Mittersill; **Die Zahlungen der Gemeinde Zell am See für Betriebsabgang des Tauernklinikums und Abschaffung der Selbstträgerschaft bei Familienbeihilfen sind 2016 und 2018 gemeinsam bei der Post 752 dargestellt. ***Das KH Hallein ist seit 2017 nicht mehr Rechtsträger der Betriebsgesellschaft, deren Anteile inzwischen von der SALK übernommen wurden. ****Ab 2018 ist die Gebarung des Landes auf das Drei-Komponenten-Rechnungswesen im Sinne der VRV 2015 umgestellt, daher gibt es durchwegs neue Ansatz- und Kontenbezeichnungen. Bei der „Sozialhilfe“ sind die bisherigen zwei Ansätze und drei Posten in einem einzigen Ansatz mit einem einzigen Konto aufgegangen; allerdings findet sich dabei ein geringfügiger Betrag (63.800 €), der keine Fondskrankenanstalt betrifft, sondern die Pflegeanstalt für chronisch Kranke Abtenau.
Tirol	Analog den vorangegangenen Meldungen wird darauf hingewiesen, dass die Ausgabensumme lt. der vorliegenden Meldung für Prognosen der zukünftigen Finanzierungssituation der Tiroler Fonds-krankenanstalten nur eingeschränkt geeignet ist.
Vorarlberg	Daten des Jahres 2017 auf Basis vorläufiger Zahlen – Fertigstellung des endgültigen Rechnungsabschlusses 2017 erst im Dezember 2018

RA = Rechnungsabschluss; VA = Voranschlag; VRV = Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung

Quelle: Monitoring gem. ZV Art. 8, Meldezeitpunkt September 2018

5.2 Melde- und Berichtlegungsablauf

Abbildung 5.1:

Melde- und Berichtlegungsablauf des Monitorings der Finanzzielsteuerung 2017 bis 2021

Datum	Finanzmonitoring		unterjähriges Finanzmonitoring	Bericht
	Voranschlagsmonitoring	Abschlussmonitoring		
2017	6			
	7			
	8			
	15. 9.	Meldung auf Basis d. vorläufigen Rechnungsabschlusses	Meldung auf Basis VA und Kenntnisstand unterjährig	<u>Kurzbericht</u> Finanzzielmonitoring
	15. 10.	(vorläufiges) Abschlussmonitoring 2016	1. unterjähriges Finanzmonitoring 2017	
	11			
	12			
	1			
	2			
	15. 3.	Meldung auf Basis des Voranschlags	Meldung auf Basis des Rechnungsabschlusses	<u>Hauptbericht</u> Finanzielmonitoring & Steuerungsbereiche
	15. 4.	Voranschlagsmonitoring 2018	endgültiges Abschlussmonitoring 2016	
2018	5			
	6			
	7			
	8			
	15. 9.	Meldung auf Basis d. vorläufigen Rechnungsabschlusses	Meldung auf VA-Basis und Kenntnisstand unterjährig	<u>Kurzbericht</u> Finanzielmonitoring
	15. 10.	(vorläufiges) Abschlussmonitoring 2017	1. unterjähriges Finanzmonitoring 2018	
	11			
	12			
	1			
	2			
2019	15. 3.	Meldung auf Basis des Voranschlags	Meldung auf Basis des Rechnungsabschlusses	<u>Hauptbericht</u> Finanzielmonitoring & Steuerungsbereiche
	15. 4.	Voranschlagsmonitoring 2019	endgültiges Abschlussmonitoring 2017	
	5			
	6			
	7			
	8			
	15. 9.	Meldung auf Basis d. vorläufigen Rechnungsabschlusses	Meldung auf VA-Basis und Kenntnisstand unterjährig	<u>Kurzbericht</u> Finanzielmonitoring
	15. 10.	(vorläufiges) Abschlussmonitoring 2018	1. unterjähriges Finanzmonitoring 2019	
	11			
	12			
2020	1			
	2			
	15. 3.	Meldung auf Basis des Voranschlags	Meldung auf Basis des Rechnungsabschlusses	<u>Hauptbericht</u> Finanzielmonitoring & Steuerungsbereiche
	15. 4.	Voranschlagsmonitoring 2020	endgültiges Abschlussmonitoring 2018	
	5			
	6			
	7			
	8			
	15. 9.	Meldung auf Basis d. vorläufigen Rechnungsabschlusses	Meldung auf VA-Basis und Kenntnisstand unterjährig	<u>Kurzbericht</u> Finanzielmonitoring
	15. 10.	(vorläufiges) Abschlussmonitoring 2019	1. unterjähriges Finanzmonitoring 2020	
	11			
	12			

Datum	Finanzmonitoring		unterjähriges Finanzmonitoring	Bericht	
	Voranschlagsmonitoring	Abschlussmonitoring			
2021	1				
	2				
	15. 3.	Meldung auf Basis des Voranschlags	Meldung auf Basis des Rechnungsabschlusses	Meldung auf VA-Basis und Kenntnisstand unterjährig	<u>Hauptbericht</u> Finanzzielmonitoring & Steuerungsbereiche
	15. 4.	Voranschlagsmonitoring 2021	endgültiges Abschlussmonitoring 2019	2. unterjähriges Finanzmonitoring 2020	
	5				
	6				
	7				
	8				
	15. 9.		Meldung auf Basis d. vorläufigen Rechnungsabschlusses	Meldung auf VA-Basis und Kenntnisstand unterjährig	<u>Kurzbericht</u> Finanzzielmonitoring
	15. 10.		(vorläufiges) Abschlussmonitoring 2020	1. unterjähriges Finanzmonitoring 2021	
2022	11				
	12				
	1				
	2				
	15. 3.		Meldung auf Basis des Rechnungsabschlusses	Meldung auf VA-Basis und Kenntnisstand unterjährig	<u>Hauptbericht</u> Finanzzielmonitoring & Steuerungsbereiche
	15. 4.		endgültiges Abschlussmonitoring 2020	2. unterjähriges Finanzmonitoring 2021	
	5				
	6				
	7				
	8				
2023	15. 9.		Meldung auf Basis d. vorläufigen Rechnungsabschlusses		<u>Kurzbericht</u> Finanzzielmonitoring
	15. 10.		(vorläufiges) Abschlussmonitoring 2021		
	11				
	12				
	1				
	2				
	15. 3.		Meldung auf Basis des Rechnungsabschlusses		<u>Hauptbericht</u> Finanzzielmonitoring & Steuerungsbereiche
	15. 4.		endgültiges Abschlussmonitoring 2021		
	5				
	6				

